

Ein Hauch von Unsterblichkeit Namenspatenschaften für Santana-Insekten

Die Santana-Formation, deren Fossilien jedem Sammler über kurz oder lang begegnen, hat einzigartige wissenschaftliche Bedeutung für die Erforschung der Evolution der Insekten. FOSSILIEN wird demnächst darüber berichten. Hunderte von neuen Arten und Erkenntnissen warten nur darauf, beschrieben zu werden. Leider stehen einer umfassenden Bearbeitung der Funde jedoch wirtschaftliche Hemmnisse entgegen. Aufgrund der drastischen Sparmaßnahmen haben die europäischen Naturkundemuseen nicht einmal mehr die finanziellen Mittel, um auch nur die wissenschaftlich wertvollsten Stücke anzukaufen und somit eine wissenschaftliche Bearbeitung zu ermöglichen. Als Ausweg aus diesem Dilemma hat eines der hervorragendsten Naturkundemuseen der Welt, das Musée National d'Histoire Naturelle in Paris, gemeinsam mit MS-Fossil eine Patenschaftsaktion in die Wege geleitet. Privatleute oder Firmen können für eine relativ geringe Spende von 10.000,- DM die Patenschaft für eine neue Art fossiler Insekten aus der Santana-Formation übernehmen. Die Spende ist zweckgebunden und wird ausschließlich zum Erwerb des betreffenden Typusexemplars sowie weiterer (etwa 50) fossiler Insekten für das Naturhistorische Museum in Paris verwendet.

Der Pate erhält dafür:

1. Die Benennung des Fossils mit einem Artnamen nach einer Person seiner Wahl oder nach dem Paten. Vielleicht möchte der Pate auch einem lieben Verwandten oder einem Geschäftspartner ein exklusives Geschenk machen. Selbst die Benennung nach einer Firma oder Institution ist möglich, sofern sich der Name dafür eignet.
2. Eine Urkunde vom Naturhistorischen Museum in Paris mit einer Farabbildung der „eigenen“ Tierart, Danksagung des



Protoligoneuria limai ist bereits wissenschaftlich beschrieben. Die Santana-Plattenkalke haben noch viele andere Insekten geliefert, zu deren Beschreibung Geldgeber gesucht werden. Das abgebildete Fossil wird im Museum Kitakyusku aufbewahrt.

Foto: Bechly

Museums und der Wissenschaftler, die die neue Art beschrieben haben.

3. 50 Sonderdrucke der Originalpublikation mit der Beschreibung der betreffend Selbstverständlich ist der Pate auch in der Danksagung sowie in der etymologischen Begründung des Artnamens erwähnt.
 4. Ausgestellte Stücke aus der durch die Spende angekauften Sammlung erhalten den sichtbaren Vermerk „gespendet durch ...“
 5. Selbstverständlich erhält der Pate eine Spendenbescheinigung des Museums, so daß die Spende beim Finanzamt abgesetzt werden kann. Auch eine Werbung mit der Patenschaft ist durchaus möglich.
 6. Nicht zuletzt erhält der Pate das gute Gefühl, einen wertvollen Beitrag für die Wissenschaft geleistet und einzigartige Naturschätze für die Nachwelt gesichert zu haben.
- Die fossilen Insekten der Santana-Formation sind unschätzbare Schlüssel zur Evolution der Insekten und eröffnen ein Fen-

ster in die Vergangenheit vor 120 Mio. Jahren. Derartige Naturschätze dürfen nicht für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft verloren gehen, nur weil die betreffenden Museen derzeit in finanzieller Notlage sind.

Nähere Informationen:

Dr. André Nel, Musée National d'Histoire Naturelle (Lab. Entomol.), 8, rue Buffon, F-75005 Paris, Frankreich (Email: anel@cimrsl.mnhn.fr), oder bei MS-Fossil, Hebelstr. 4, D-67734 Sulzbachtal (Email: msfossil@t-online.de).

Kimberella – ein Mollusk?

Das Auftreten komplex gebauter Organismen vor der „Kambri-schen Explosion“ wird kontrovers diskutiert. Eines dieser Lebewesen ist *Kimberella*, bislang nur in Australien gefunden und als Coelenterat eingestuft. Nun wurde in Rußland ein umfangreicher Bestand von *Kimberella* entdeckt: Paläontologen konnten 35 Exemplare von der Weißmeerküste untersuchen. Sie identifizierten das Fossil als ein bis 1,5 Zentimeter großes bilateralsymmetrisches Lebewesen mit einer nichtmineralisierten Schale, das Verwandtschaft zu den rezenten Mollusken aufweisen dürfte. Der Fund belegt, daß moluskenähnliche triploblastische Metazoen schon lange vor dem Kambrium existierten. (Nature 388, 868, 1997)

Hans-Heinrich Vogt